

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 34 (1977)  
**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

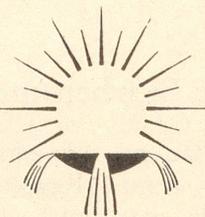
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



# NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Juni 1977

34. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23

Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082-756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.-
	Übriges Ausland: Fr. 12.50		

## INHALT

1. Der Rose gleich . . . . . 81
2. Biologische Bearbeitung der Erde . . . . . 82
3. Viola tricolor, Stiefmütterchen . . . . . 84
4. Vorzüge der Meerpflanze Kelp . . . . . 85
5. Hyperisan . . . . . 87
6. Muttermilch als Schutz- und Heilmittel . . . . . 90
7. Im Kreuzfeuer der Kritik . . . . . 91
8. Beurteilung der Drogensucht . . . . . 93
9. Aus dem Leserkreis:
  - a) Bekämpfung der Wühlmausplage . . . . . 95
  - b) Die Quassia-Seifenbrühe gegen Blattläuse . . . . . 96
  - c) Willkommen Hilfe durch Symphosan . . . . . 96

## DER ROSE GLEICH

Wer liebet nicht der Rose stille Pracht,  
Wenn sie, geschützt von Dornen, uns entgegenlacht?  
Wer kann erfassen ihrer Schönheit Glanz,  
Wenn sie umschwebt der Schmetterlinge holder Tanz?  
Das kleinste Flecklein wird zum Paradies,  
Wenn darin Rosen breiten aus ihr seidnes Vlies.  
Ja, ein Geschenk sind sie besondrer Art,  
Denn wer Bescheidenheit mit wahrer Schönheit paart,  
Erfasst dadurch des Lebens tiefern Sinn  
Und dient den anderen zum Segen und Gewinn. –  
Wer selbstlos wie die Rose möchte blühn,  
Wird sich um eitle Dinge nicht vergebens mühn.  
Was ist so süß für uns wie Honigseim?  
Der Rose Duft, der zart umhüllt das traute Heim.  
Wenn drum die Rose schenkt uns ihre Zier,  
Bestimmt, der blaue Himmel freut sich über ihr.  
Auch unser Leben könnt für gross und klein  
Beglückend wie dasjenige der Rose sein.  
Wir müssten spenden unsre beste Kraft,  
Weil nur die volle Güte wieder Gutes schafft. S. V.

Umschlagbild: Rosensegen

Originalaufnahme von Ruth Vogel